Protokoll der 51. Generalversammlung vom 27.4.2018 bei Peter und Sibylle Büchli in Effingen

Traktandum 1 Begrüssung

Der Präsident, Ueli Jehle, begrüsst die Anwesenden und bedankt sich bei den beiden Gastgebern Sibylle und Peter Büchli für den feinen Apéritif und die Gastfreundschaft.

Anwesend 55

Absolutes Mehr 28

Entschuldigungen 33

Traktandum 2 Wahl des Stimmenzählers und Wahl eines Tagespräsidenten, da noch Wahlen des Gesamtvorstandes anstehen.

Zur Wahl des Tagespräsidenten wird Reini Bachmann vorgeschlagen und mit grossem Applaus gewählt.

Als Stimmenzähler wird Urs Ipser vorgeschlagen und einstimmig gewählt.

3. Protokoll der Jubiläums-GV vom 21. April 2017 in der Post Bözen

Das Protokoll ist auf unserer Homepage aufgeschaltet und liegt in ein paar Exemplaren in gedruckter Form vor. Der Verfasserin, Familie Yvonne Jakopp, wird mit einem kräftigen Applaus gedankt.

4. Jahresbericht des Präsidenten

Geschätzte Weinfreundinnen und Weinfreunde

Ich versuche den heutigen Jahresbericht in 2 Teilen in geraffter Form vorzutragen.

1. Teil: Vor- und Nachwehen zur letzten Generalversammlung
2. Teil: Die vergangenen Anlässe kurz zu streifen, da sie ja schon im Internet von unserem PR -Mann Thomas Jakopp ausgiebig dargestellt wurden.

Wie es im Leben so ist, erlebt der Präsident der Fricktaler Weinfreunde in einem Vereinsjahr seine Sonnen- , wie aber auch seine Schattenseiten.

Teil 1: Leider mussten wir im Vorfeld und an der letzten Generalversammlung eine etwas unschöne Erfahrung machen. In kurzen Worten erläuterte der Präsident die Gründe, die zum sofortigen Austritt des ehemaligen Kassiers geführt hatten.

Teil 2: Am 17. 2. Konnten wir 56 Mitglieder zur Degustation von deutschen Weinen begrüssen. Der Sach- und fachkundige Referent, Gregor Schönau, hat uns die deutschen Weine aus den verschiedensten Regionen wie Badische Weine, aus dem Kaiserstuhl von der Mosel usw. nähergebracht. Mit seiner Begeisterung konnte er uns alle faszinieren und wir stellten fest, dass die deutschen Weine ebenfalls sehr viel Freude machen. Im Schützen Rheinfelden konnten wir einen sehr schönen Abend geniessen.

Das Jubiläumsjahr hat ja bereits mit einer schönen Generalversammlung in der Trotte von Familie Heuberger stattgefunden. Besten Dank für den offerierten Apéro mit Begleitung. Wir wurden verwöhnt mit guten Tropfen aus Keller und Gebäck aus der Küche. Anschliessend konnten wir in der Post den geschäftlichen Teil, gemäss letztem Protokoll, abhandeln. Anschliessend konnten sich unsere rund 74 Mitglieder kulinarisch von der Postküche verwöhnen lassen. Herzlichen Dank an die Familie Heuberger und an das Pöstli Team, die uns in jeder Beziehung verwöhnten.

Im GZF Rheinfelden wurden wir wiederum freundlichst empfangen und an der darauffolgenden Degustation von Toskanischen Weinen, unter der Leitung von Peppe, konnten wir viel Freude haben. Verbunden mit dem gewohnt kulinarisch hochstehenden Teil, wurden unsere 60 Teilnehmer mehr als verwöhnt. Herzlichen Dank an das GZR unter der Federführung von Käthi Hirt.

Rund 30 Teilnehmer haben sich für die Weinreise ins Wallis entschieden. Nach der Zugfahrt, und nachdem wir alle Schäfchen beieinander hatten, ging es nach Visperterminen. Eine tolle Sesselbahnfahrt auf den Gif mit anschliessendem Risotto und genüsslichem Walliserwein mundete allen. Nach dem Besuch des unglaublich schönen Weinkellers der St. Jodern Kellerei in Visperterminen und der Degustation von Weinen des höchsten Rebberges von Europa, ging es bereits in Richtung Nachtlager. Wir liessen uns in Ried-Brig im Restaurant Zr Mili kulinarisch verwöhnen, nicht ohne auch die Walliser Weine zu verkosten. Ein in jeder Beziehung wirklich gelungener Abend. Nach dem Besuch des Stockalpermuseums am Samstag, genossen wir in Salgesch eine kleine Weinwanderung

durch die Reben mit anschliessender Degustation bei der Familie Mathier. Ebenfalls ein voller Erfolg. Nach einer relativ kurzen Bahnfahrt konnten wir dann unsere Heimat wieder erreichen, im Wissen, eine schöne Reise erlebt zu haben.

Ich habe auch an der Präsidentenkonferenz in Zernez teilgenommen. Es war nicht nur eine schöne Reise ins Engadin, sondern auch eine interessante Konferenz mit anschliessendem Genuss von Bündnerweinen und kulinarischen Köstlichkeiten.

Unser Jubiläumsanlass im Ochsen in Wölflinswil war ein voller Erfolg. Mit dem Erstellen einer kleinen Broschüre zu unserem Jubiläum konnten wir für unseren Abend rund Fr. 10 000.- in Form von Sponsorenbeiträgen erhalten. Ein kurzweiliger Abend, begleitet mit einem Pianisten und dem Kabarettisten Edgar Zimmerman stand uns bevor. Ein kurzes Grusswort von Jean-Claude Hofstetter, Präsident vom ANAV, wurde uns überbracht. Die besten Weine aus dem Aargau wurden durch Dani Fürst gekonnt kommentiert, jeweils abwechselnd mit leckeren Köstlichkeiten aus der Küche von Jürg Lenzin. Unsere 120 Teilnehmer haben sich über das Timing des Abends wie aber auch über das Gesamtpaket des Abends sehr erfreut gezeigt. Auch ein grosses Lob an das Team vom Ochsen. Auch möchte ich an dieser Stelle den Sponsoren nochmals ein herzliches Dankeschön aussprechen.

35 Mitglieder hatten den Mut, an der Blinddegustation vom 2. März in der Blume Magden teilzunehmen. Während dem Apéro konnte an einem interessanten Geruchsparcours der Geruchssinn getestet werden. Unsere Degustationsleiterin, Lidwinia Weh, führte uns als Weinakademikerin durch den Abend. Es war sehr interessant, den Ausführungen zu lauschen und selbst vorab ein Urteil zu fällen, um welchen der vorgegebenen drei Weine es sich handelt. Lidwinia verstand es, uns mit sehr charmanten Worten unterhaltsam und lehrreich zu bereichern. Auch das Personal der Blumenküche gab ihr Bestes und wir werden sehr gerne wieder zurückkehren bei einer nächsten Gelegenheit.

Da keine weiteren Erklärungen gewünscht werden, wird der Jahresbericht mit grossem Applaus verdankt.

Traktandum 5. Jahresrechnungen und Revisorenberichte

Unser Kassier a.i. Hansueli Herzog, erläutert die verschiedenen Positionen der Jahresrechnung, die auf allen Tischen aufliegt. Die von der letzten GV beschlossene Abnahme für das Jubeljahr, ist mit CHF 4’855.-, dank Sponsorenbeiträgen von ca. CHF 10’000.-, wesentlich geringer ausgefallen. Das Vereinsvermögen betrögt am 31.12.2017 CHF 16’978.54.

Nach Anhörung des Revisorenberichtes wurde der Jahresrechnung einstimmig zugestimmt. Der Präsident benützte die Gelegenheit, um Hansueli Herzog für den spontanen Einsatz und die absolut perfekte und professionelle Rechnungsführung und den beiden Revisoren für die Prüfung der Rechnungen zu danken. Es ist erwähnenswert, dass wir die provisorischen Zahlen für das Rechnungsjahr 2017 schon bereits am 31.12. 2017 per Mail erhalten haben. Wir wissen nun jederzeit, wie der Stand unserer Kasse ist. Hansueli ganz herzlichen Dank.

Traktandum 6. Jahresbeitrag 2019

Der Vorstand beantragt, den Jahresbeitrag auf Fr. 60.- für das kommende Vereinsjahr zu belassen.

Dieser Vorschlag wurde einstimmig gutgeheissen

Traktandum 7. Demissionen und Aufnahme von Neumitgliedern

Weder Andreas und Erika

Schnider Petra

Hoedel Walter

Meyer Urs

Lehmann Peter gesundheitlich

Rocchetti Pia Wegzug

Stolz Jürg und Rita gesundheitlich

Moser Pia

Kessler Ambrosius gesundheitlich

Häfliger Walter

List Günter altershalber

Ganz Walter häufige Auslandsabwesenheiten

René Wehrli

René Wehrli, Kellermeister, hat in einem kurzen Mail den Austritt aus dem Vorstand und dem Verein bekanntgegeben. René war während 19 Jahren im Vorstand tätig. Wir danken ihm für seine Dienste in unserem Verein und werden ihm ein kleines Dankeschön zukommen lassen.

Günter List, Rechnungsrevisor, war während 40 Jahren in unserem Verein und während 26 Jahren als Revisor tätig. Er hat mir seine Demission als Revisor und den Austritt aus dem Verein aus Altersgründen, verbunden mit gewissen Gebresten, begründet. Wir verstehen seine Haltung und wir danken ihm für die langjährige Tätigkeit und dürfen ihm ebenfalls ein kleines Dankeschön mit auf den Weg geben und gute Gesundheit wünschen .

Wir danken allen Ausgetretenen für die langjährige Treue zu unserem Verein.

Als Neumitglieder dürfen wir bei uns begrüssen:

<u>Werber</u>

Güntert Serge/Siegfried Corinne	Winter Marcel
Janko Dominik	Amsler Rita
Waldmeier Reto	Waldmeier Rolf
Fricker Christian und Margot	
Fricker Marius und Nadja	Winter Christian
Schürch Willy und Hirner Monika	Winter Christian
Tüscher Bruno	Winter Christian
Treier Urs und Lucia	Fürst Daniel

Wir heissen die genannten Neumiglieder in unseren Reihen herzlich willkommen und erhoffen uns viele gemeinsame Stunden miteinander.

Traktandum 8. Wahlen

Wie bereits erwähnt, stehen wiederum Wahlen an. Da doch einige unserer Vorstandsmitglieder schon viele Jahre Vorstandstätigkeit auf dem Buckel haben, appellieren

wir an Euch, sich auch für das eine oder andere Amt im Vorstand oder als Revisor zur Verfügung zu stellen. Im Hinblick auf eine langsame Wachablösung hat der Vorstand beschlossen, die Arbeit im Vorstand auf eine breitere Basis zu stellen. Es stellen sich folgende Mitglieder für eine Wahl zur Verfügung.

Es sind dies in alphabetischer Reihenfolge:

Ackle Matthias	neu
Büchli Peter	neu
Buchmann Daniel	neu
Herzog Hansueli	Kassier
Hirt Käthi	Wiederwahl
Jakopp Thomas	Presse
Jakopp Yvonne	Aktuarin
Jehle Ueli	Präsident
Lautenschlager Peter	neu
Schneiter Ralph	Wiederwahl
Als Revisoren :	Hunziker Roland (neu)

Wunderlin Geri (Wiederwahl)

Die Chargen werden im Vorstand selber verteilt, der Präsident ist jedoch von der Versammlung zu wählen. Deshalb wird das Wort an unseren Tagespräsidenten Reini Bachmann übergeben.

Als ehemaliger Präsident führt er gekonnt durch dieses Geschäft. Alle Vorgeschlagenen wurden einstimmig und mit grossem Applaus gewählt. Verbunden mit dem Dank für die gute Vorstandsarbeit gibt Reini Bachmann unserem Präsident das Zepter zurück.

Er dankt Reini für die Durchführung der Wahlen ganz herzlich. Ebenfalls danke ich Euch für das Vertrauen in den Vorstand und für die Wahl zum Präsidenten. Ich freue mich auf die

Arbeit mit dem neuen Vorstand, wünsche mir weiterhin eine gute Zusammenarbeit und auf viele gesellige Stunden rund um den Wein.

Traktandum 9. Jahresprogramm

2. März Blinddegustation Blume Magden
3. April Generalversammlung Büchli Effingen
4. Juni Fest der Weinfreunde St. Gallen Delegiertenversammlung
5. Juni Champagner Schützen Rheinfelden / Ralph Schneiter
6. September Köstliche Weine aus Frauenhand GZF Laufenburg/ Käthi Hirt
2. November Aargauer Weine/Wanderdegustation Post Bözen / Markus Fuchs

Traktandum 10. Ehrungen

Die folgende Mitglieder wurden für Ihre langjährige Vereinsmitgliedschaft geehrt. Die Anwesenden erhalten eine Flasche Wein.

10 Jahre Major Christine und Arpad anwesend

20 Jahre Bindschädler Martin

Büsser Ernst

Ruckstuhl Elisabeth und Hermann anwesend

Sacher Silvia anwesend

Sacher Willi / Wunderlin Matianne anwesend

25 Jahre Gasser Urs entschuldigt

Zumsteg Heini anwesend

30 Jahre Buchmann Heidi und Jürg entschuldigt

40 Jahre Günter List / Revisor anwesend

Wir bedanken uns für die Treue zu unserem Verein und wünschen uns noch viele schöne und interessante Stunden rund um den Wein. Herzlichen Dank

Traktandum 11. Verschiedenes und Umfrage

Beim Vorstand sind keine Anträge eingegangen. Von den Anwesenden werden keine Anträge gestellt.

Der Präsident bedankt sich für die Unterstützung seitens der Mitglieder. Einen speziellen Dank richtet er an seine Vorstandskolleginnnen und – Kollegen. Sie haben mich im vergangenen Vereinsjahr unterstützt. Dafür ein ganz herzliches Dankeschön.

Auch danke ich Sibylle und Peter Büchli nochmals für die Gastfreundschaft, die wir hier geniessen können. Herzlichen Dank.

Ebenfalls ein herzliches Dankeschön an Thuri Eiholzer für die Vorbereitung des Nachtessens. Ich darf Sie bitten, teilweise im Selbstservice aktiv zu werden. In Bezug auf die Weine, stehen die beiden Sorten Pinot Noir und Rysling x Sylvaner zur Verfügung. Wer den teureren Barrique trinken möchte, soll doch bitte beim Holen der Flasche auch noch einen kleinen Betrag von Fr. 10.- in die danebenliegende Kasse legen! Besten Dank fürs Verständnis.

Nach einer zünftigen Weinrunde fiel der wackere Zecher auf dem Heimweg zu Boden und kam nicht mehr in die Höhe. Flehentlich bat er einen seiner Zechgenossen, ihm zu helfen. Der aber meinte nur: „Weisst Karl, aufheben kann ich Dich nicht. Ich kann mich höchstens zu Dir legen!“

Somit schliesse ich die Versammlung und wünsche allen einen guten Appetit und dann eine gute Heimkehr.